
Problemstellung – Aufgabenstellung – Leistungsbild

1. PROBLEMSTELLUNG

Die Stadt Coesfeld beabsichtigt in Abstimmung mit der DB Station & Service AG, Regionalbereich West, Bahnhofsmanagement Münster sowie mit dem Zweckverband SPNV Münsterland, die Planung für die Modernisierung der Bahnsteige sowie der Neuerrichtung der behindertengerechten Zugänge im Bf Coesfeld voranzubringen.

Der Bf Coesfeld ist Verknüpfungspunkt der drei Regionalbahnlinien

- RB 63 „Baumbergebahn“ v.u.n. Münster – Coesfeld,
- RB 51 „Westmünsterlandbahn“ v.u.n. Dortmund – Lünen – Dülmen – Coesfeld – Ahaus – Gronau – Enschede (NL) sowie
- RB 45 „Der Dorstener“ v.u.n. Dorsten – Coesfeld.

Nach den Ermittlungen seitens der DB Station & Service AG nutzen ca. 4.100 Fahrgäste täglich den Bf Coesfeld. Prognostiziert sind zukünftig über 4.700 Fahrgäste pro Tag.

Eine planerische Dokumentation für das gesamte Bahnhofsumfeld wurde durch die Stadt Coesfeld beauftragt und liegt vor. Neben Aussagen zur vorhandenen Personenunterführung liegen Entwürfe für ein B+R – Parkhaus neben dem Bahnhofsgebäude sowie für eine B+R- und P+R-Anlage incl. des Neubaus einer Skateranlage westlich der Gleise vor.

2. AUFGABENSTELLUNG

Grundlage der Aufgabenstellung sind die nachfolgend aufgeführten Dokumente, die Wessemann und Brune im Rahmen des Ortstermins am 25.09.2007 bzw. per E-Mail übergeben wurden:

- Ergebnisprotokoll der Besprechung vom 07.09.2007 beim Zweckverband SPNV in Münster zur Thematik Bf Coesfeld
- Bestellung bzw. Aufgabenstellung für die Verkehrsstation Bf Coesfeld der DB Station & Service AG (17 Seiten ohne Datum)
- Dokumentation der Planung zum Bahnhofsumfeld der Stadt Coesfeld (Wolters Partner)
- Entwurfsplanung für das Bahnhofsumfeld (B+R, P+R, Skateranlage)
- Katastergrundlage und Topografie als DXF- bzw. DWG-Datei

Die Eckpunkte der Planung wurden bei dem Gespräch am 25.09.2007 wie folgt definiert:

- Anhebung der Bahnsteige auf 76 cm (ein Mittelbahnsteig an den Gleisen 4 und 5 sowie zwei Außenbahnsteige an den Gleisen 3 und 7)
- Bahnsteiglängen an den Gleisen 3 (v.u.n. Münster) sowie 5 (v.u.n. Dorsten) mit jeweils 120m, an den Gleisen 4 (Ri. Dortmund) und 7 (Ri. Gronau) mit jeweils 160m (2- bzw. 3-fach Traktion von Talenttriebwagen der Baureihe VT 643)

- Untersuchung der Lösungsmöglichkeiten im Hinblick auf die bauliche Realisierung und der Wirtschaftlichkeit für die Anordnung von behindertengerechten Zugängen (Aufzüge bzw. Rampen)
- Einbeziehung eines behindertengerechten Zugangs von den Bahnsteiganlagen (hier an Gleis 3) über die Busspur zum Empfangsgebäude (Anordnung einer automatisch öffnenden Türanlage)
- Erneuerung der Wand- und Bodenbeläge sowie der Decke incl. Konstruktion der vorhandenen Personenunterführung
- Untersuchung zur Nutzung der vorhandenen Bahnsteigüberdachungen und Anordnung von zusätzlichem Wetterschutz auf den drei Bahnsteigen: Bewertung des Zustands der bestehenden Dächer incl. des Sanierungsaufwands, Kostenvergleich, Beurteilung der Wirtschaftlichkeit
- Übernahme der übrigen Planungen im Bahnhofsumfeld (B+R – Parkhaus neben dem Bahnhofsgebäude, B+R- und P+R-Anlage incl. des Neubaus einer Skateranlage westlich der Gleise vor), Zusammenfassung der Einzelmaßnahmen zu einem Gesamtplan (Übersichtsplan)

3. LEISTUNGSBILD

Das Leistungsbild setzt sich wie in den Abschnitten 3.1 bis 3.4 beschrieben zusammen. Basis sind die von Wesselmann und Brune ermittelten Nettobaukosten von ca. 3.750.000 €. Grundlage für die Ermittlung der Nettobaukosten sind die von der Stadt Coesfeld geschätzten Investitionskosten in Höhe von 5.000.000 €.

3.1 Planung Konstruktiver Ingenieurbau

In den beauftragten Leistungen enthalten sind die Objektplanung Ingenieurbauwerke nach HOAI § 55 in den Leistungsphasen 1 und 2 sowie die Tragwerksplanung nach HOAI § 64 in der Leistungsphase 2.

3.2 Planung Verkehrsanlagen

In den beauftragten Leistungen enthalten ist die Objektplanung Verkehrsanlagen nach HOAI § 55 in den Leistungsphasen 1 bis 2.

3.3 Vermessungsleistungen

Für die Planung und Bauausführung sind maßstabsgerechte Grundpläne mit vollständigem Kataster und Topografie sowie planungsrelevante Längs- und Querprofile erforderlich. Die bereits im Zuge der Untersuchungen des Büros Wolters Partner erbrachten Vermessungsleistungen können verwendet werden und werden vom Auftraggeber kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die vorhandenen Vermessungsdaten wirken sich honorarmindernd aus.

Die folgenden Leistungen sind im Auftrag enthalten:

- Aufmaß der Zwangspunkte
- Topografieaufnahme bzw. -ergänzung
- Grundplannerstellung
- Aufmaß Längs- und Querprofile
- Übernahme von Ver- und Entsorgungsleitungen auf Grundlage der von den Versorgungsträgern zur Verfügung gestellten Unterlagen
- Übernahme aktueller Katasterdaten

3.4 Brandschutzkonzept (optional)

Mit DB Station & Service ist zu klären, ob zur Kostendetaillierung die Leistung für die Erstellung eines einheitlichen Brandschutzkonzeptes gemäß der Bestellung bzw. Aufgabenstellung für die Verkehrsstation (siehe Kapitel 2) bereits für die Vorentwurfsplanung erforderlich ist. Gegebenenfalls wird der Auftrag um diese Leistungen erweitert.

Als Grundlage für die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes liegt die erforderliche IVE-Analyse der DB Station & Service AG in Münster mit Stand aus 2007 für den Bf Coesfeld vor.